

## GTÜ führt 50 Millionen Hauptuntersuchungen durch

**Im Juli hat die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) die 50-millionste Fahrzeug-Hauptuntersuchung durchgeführt. Millionen von Autofahrerinnen und Autofahrern haben in den 23 Jahren amtlicher Prüftätigkeit der GTÜ ihr Vertrauen geschenkt. „Mit mittlerweile 50 Millionen erteilten Prüfplaketten hat die GTÜ rein statistisch gesehen den gesamten Fahrzeugbestand auf Deutschlands Straßen mehr als einmal unter die Lupe genommen“, bilanziert Geschäftsführer Rainer de Biasi die Erfolgsgeschichte der GTÜ.**

Im November 1990 wurde von einem GTÜ-Prüfingenieur die erste amtliche Plakette nach einer bestandenen Hauptuntersuchung (HU) auf das Kennzeichen eines Pkw geklebt. Dies war zugleich die erste HU, die von einem freiberuflichen Sachverständigen durchgeführt wurde und bedeutete das Ende des jahrzehntelangen Monopols der Überwachungsorganisationen TÜV und Dekra.

Heute zählt die GTÜ zu den großen Sachverständigenorganisationen in Deutschland. Sie hat sich als dritte Kraft fest etabliert und baut ihren Marktanteil Jahr für Jahr kontinuierlich aus. Aktuell liegt dieser bei rund 15 Prozent. Damit ist mehr als jedes siebte Auto von der GTÜ geprüft unterwegs. Für das Gesamtjahr 2013 rechnet die GTÜ mit vier Millionen Hauptuntersuchungen. Bei der jährlichen Zufriedenheitsstudie des deutschen Kundenmonitors belegt die GTÜ in Folge jeweils den ersten Platz. Damit stehen die GTÜ-Partner mit Service und Leistung an der Spitze der Prüforganisationen.

Getreu dem Motto „Mehr Service für Sicherheit“ baut die GTÜ ihre Leistungen stetig weiter aus. 2300 selbständige, hauptberuflich tätige Kfz-Sachverständige und deren qualifizierte Mitarbeiter prüfen und beraten bundesweit in mehr als 18 000 Kfz-Betrieben sowie in eigenen Prüfstellen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Hauptuntersuchung bei dfer GTÜ.